

# **LAGEBERICHT**

## **Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft**

Das Geschäft der Beteiligungsunternehmen der Gesellschaft verlief im Geschäftsjahr auf einem stabilisierten Niveau. Trotz Unwägbarkeiten aus dem Umweltprämien-Sondereffekt des Vorjahres konnten die Beteiligungsunternehmen die aufgestellten Geschäftsplanungen überwiegend erreichen. Basis für diese Stabilisierung war u.a. die konsolidierte Kostenstruktur der Beteiligungsunternehmen, zu der die ausgesprochene Reduzierung des Zinssatzes für die begebene Unternehmensanleihe durch die Anleihegläubiger einen maßgeblichen Beitrag leistete.

Da die Aussichten für die positive Rentabilitäts- und Liquiditätsentwicklung der Beteiligungsunternehmen weiterhin verhalten sind, hat die Gesellschaft am 3. November des Geschäftsjahres im Rahmen einer anberaumten Versammlung mit den Inhabern der Unternehmensanleihe eine Verlängerung der ausgesprochenen Zinsreduzierung bis zum 31.12.2012 vereinbaren können.

Um vorhandenes Geschäftspotenzial bei den Beteiligungsunternehmen Autocenter Koch GmbH und Autozentrum Koch GmbH weiterhin heben zu können und deren vorhandenen Finanzierungspartnern eine positive Basis für eine weitere Finanzierungsbereitschaft zu bieten, hat die Gesellschaft zum Ende des Geschäftsjahres bestehende Gesellschafterdarlehen in Eigenkapital gewandelt.

Mit diesen Maßnahmen konnte eine Stabilisierung der Beteiligungsunternehmen erreicht werden.

## **Umsatzerlöse**

Umsatzerlöse wurden nicht erzielt.

Auf der Grundlage der guten Geschäftsentwicklung des Beteiligungsunternehmens Autocenter Koch GmbH konnte die Gesellschaft bestehende Wertberichtigungen auf die Beteiligung und das ausgereichte Darlehen im Verlaufe des Geschäftsjahres auflösen.

Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen handelt es sich um die im Zusammenhang mit der Durchführung der Gläubigerversammlung erforderlichen Rechts- und Beratungskosten und um die für die Notierung der Anleihe zu tragenden Unterhaltungskosten.

## **Investitionen**

Die Gesellschaft hat im laufenden Geschäftsjahr keine Neuinvestitionen getätigt.

## **Ertrags- und Vermögenslage**

Der vorliegende Jahresabschluss der Gesellschaft zeigt geordnete Vermögensverhältnisse.

Eine ausreichende finanzielle Stabilität ist gewährleistet.

## **Mitarbeiter**

Die Gesellschaft hat keine Mitarbeiter.

Der Vorstand der Gesellschaft agiert auf der Basis einer vom Aufsichtsrat beschlossenen Geschäftsordnung.

## **Voraussichtliche Entwicklung der Kapitalgesellschaft**

Auf Basis der Einzelplanungen der Portfoliounternehmen ist von einer stabilen Entwicklung der Gesellschaft auszugehen.

## **Risiken der künftigen Entwicklung**

Das Risiko der künftigen Entwicklung besteht einerseits in der Nachhaltigkeit des Wertansatzes der Beteiligungsunternehmen. Damit ist ein direkter Zusammenhang zu den Risiken der Entwicklung der Beteiligungsunternehmen gegeben, auf die in diesem Zusammenhang verwiesen wird und die im wesentlichen in den die Gesamtwirtschaft beeinflussenden Unsicherheitsfaktoren (wie zum Beispiel Kraftstoffpreisentwicklung und umweltrechtliche Restriktionen) beinhaltet sind.

Daneben wird auf die derzeitigen rechtlichen Unsicherheiten im Hinblick auf die EU-Neuregelung der GVO 2008/2010 hingewiesen.

## **Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten sind**

Am 28.03.2011 haben die Inhaber der Unternehmensanleihe im Rahmen einer durch die Gesellschaft anberaumten Versammlung mit den erforderlichen Kapitalmehrheiten beschlossen, die ausstehende Anleihe auf Basis eines Umtauschverhältnisses von 0,4 komplett in Eigenkapital zu wandeln. Die hierfür erforderliche Ausgabe neuer Aktien (stimmrechtslose Vorzugsaktien) wurde durch eine von der Hauptversammlung beschlossene Kapitalerhöhung (bedingtes und genehmigtes Kapital) ermöglicht. Der Beschluss steht unter einem einmonatigen Anfechtungsvorbehalt.

Hierdurch wurde die die langfristige Unternehmensperspektive wiederhergestellt.